

WIRTSCHAFTSPLAN
DER
TECHNISCHEN BETRIEBE SCHWELM
Anstalt öffentlichen Rechts
2 0 1 3

Entwurf

Stand: Oktober 2012

Aufbau des Wirtschaftsplan

	Seite
Vorbemerkung	1
Wirtschaftsplan	
Erfolgsplan	2
Spartenübersicht	3
Vermögensplan	4
mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung	
Ergebnisplan	5
detaillierter Ergebnisplan	6
Finanzplan	7
Stellenplan/-übersicht	8
Erläuterungen	14
Anlage zum Vermögens- und Finanzplan	22

Vorbemerkung

Der Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Schwelm, Anstalt öffentlichen Rechts, (TBS) hat in seiner Sitzung vom 20.11.2012 folgenden Wirtschafts- und Finanzplan der Technischen Betriebe Schwelm für das Wirtschaftsjahr 2013 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird mit folgenden Beträgen festgesetzt:

Erfolgsplan	Erträge	16.444.700 €
	Aufwendungen	15.560.000 €
	Überschuss	884.700 €
Vermögensplan	Einnahmen	3.887.400 €
	Ausgaben	3.887.400 €

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2013 zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf

2.000.000 €

festgesetzt.

Die Kreditermächtigungen aus den Vorjahren werden für die Restabwicklung noch nicht abgeschlossener Maßnahmen übertragen. Der Betrag wird auf

2.000.000 €

begrenzt.

Der Höchstbetrag des Dispokredites, der im Wirtschaftsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung der Aufwendungen und Ausgaben im Erfolgs- und Vermögensplan in Anspruch genommen werden darf, wird auf

3.000.000 €

festgesetzt.

Erfolgsplan 2013

1. Umsatzerlöse	16.137.700,00	
2. Aktivierte Eigenleistungen	104.000,00	
3. Sonstige betriebliche Erträge	203.000,00	16.444.700,00
4. Materialaufwand		
4a) für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-493.750,00	
4b) für bezogene Leistungen	-6.020.900,00	-6.514.650,00
5. Personalaufwand		
5a) Entgelte	-2.920.800,00	
5b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-841.600,00	-3.762.400,00
6. Abschreibungen		
6a) auf immaterielles Anlagevermögen und Sachanlagen	-1.985.600,00	
6b) auf Umlaufvermögensgegenstände	0,00	-1.985.600,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.091.600,00	-13.354.250,00
I. Betriebsergebnis		3.090.450,00
8. Sonstige Zinsen und Erträge	0,00	
9. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-2.195.000,00	-2.195.000,00
II. Finanzergebnis		-2.195.000,00
10. Interne Leistungsverrechnung	0,00	0,00
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		895.450,00
11. Sonstige Steuern	-10.750,00	-10.750,00
IV. Jahresüberschuss		884.700,00

nachrichtlich Behandlung des Jahresgewinns

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt	884.700,00
d) auf neue Rechnung vorzutragen	

Spartenübersicht 2013

	gesamt Euro	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Gebührenbereiche				Dienstleistungsbereich		
		Allgemeine Verwaltung Euro	Fuhrpark/ Arbeitsmittel Euro	Stadtent- wässerung Euro	Friedhofs- wesen Euro	Straßen- reinigung Euro	Abfall- entsorgung Euro	Strassenbau/- unterhaltung Euro	Strassen- beleuchtung Euro	Stadtgrün Euro
1. Umsatzerlöse	16.137.700,00	0,00	9.400,00	8.758.950,00	460.350,00	926.000,00	2.253.550,00	1.477.650,00	407.700,00	1.844.100,00
2. andere aktivierte Eigenleistungen	104.000,00			104.000,00						
3. sonstige betriebliche Erträge	203.000,00	64.000,00	0,00	139.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Materialaufwand										
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-493.750,00	0,00	-175.100,00	-500,00	-65.750,00	-103.500,00	-7.750,00	0,00	-71.250,00	-69.900,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-6.020.900,00	-35.000,00	-22.000,00	-3.684.800,00	-38.900,00	-29.500,00	-1.028.000,00	-973.050,00	-53.000,00	-156.650,00
5. Personalaufwand	-3.762.400,00	-630.800,00	-284.100,00	-429.300,00	-189.900,00	-170.300,00	-609.400,00	-295.800,00	-123.700,00	-1.029.100,00
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.985.600,00	-115.700,00	-28.800,00	-1.491.400,00	-61.300,00	-82.400,00	-111.400,00	-12.100,00	0,00	-82.500,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.091.600,00	-534.700,00	-234.250,00	-132.700,00	-29.800,00	-6.250,00	-75.100,00	-14.700,00	-4.900,00	-59.200,00
I. Betriebsergebnis	3.090.450,00	-1.252.200,00	-734.850,00	3.263.250,00	74.700,00	534.050,00	421.900,00	182.000,00	154.850,00	446.750,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00									
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.195.000,00	-1.695.000,00		-500.000,00						
II. Finanzergebnis	-2.195.000,00	-1.695.000,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10. interne Leistungsverrechnung	0,00	2.980.300,00	745.600,00	-1.791.650,00	-190.250,00	-529.650,00	-453.100,00	-178.350,00	-154.800,00	-428.100,00
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	895.450,00	33.100,00	10.750,00	971.600,00	-115.550,00	4.400,00	-31.200,00	3.650,00	50,00	18.650,00
11. sonstige Steuern	-10.750,00	0,00	-10.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IV. Jahresüberschuss	884.700,00	33.100,00	0,00	971.600,00	-115.550,00	4.400,00	-31.200,00	3.650,00	50,00	18.650,00

Vermögensplan 2013

	Ansatz (in €)	Erläuterung
A Einnahmen (Eigenmittel)	2.027.600	
1. Jahresüberschuss	0	V 1
2. Zuführung Rücklagen/Ertragszuschüsse	0	V 2
3. Zuführung langfristige Rückstellungen	42.000	V 3
4. Abschreibung	1.985.600	V 4
5. Erlöse Anlagenverkauf	0	V 5
Summe Einnahmen	2.027.600	
B Ausgaben für das Anlagevermögen	1.807.400	
I Immaterielle Vermögensgegenstände	27.000	V 6
II Sachanlagen	1.780.400	
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	225.000	V 7
2. Abwassersammelanlagen	0	V 8
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung/technische Anlagen & Maschinen	553.400	V 9
3.1 Betriebsausstattung, davon	415.300	
div. Arbeitsgeräte	60.300	
Ersatzmülltonnen	10.000	
Streugeräte	20.000	
Neu- und Ersatzbeschaffungen Fahrzeuge, davon	325.000	
Pick-Up	35.000	
Schlepper	90.000	
Großflächenmäher	70.000	
Radlader	100.000	
Anhänger	30.000	
3.2 Geschäftsausstattung	130.100	V 10
3.3 geringwertige Wirtschaftsgüter	6.500	V 11
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.002.000	V 12
C Sonstige Ausgaben	2.080.000	
1. Auflösung von Zuschüssen	135.000	V 13
2. Tilgungsleistungen	1.945.000	V 14
2.1 an Wupperverband	268.000	
2.2 an Stadt für Altdarlehen	1.364.000	
2.3 an Kreditinstitute für eigene Darlehen	313.000	
Summe Ausgaben	3.887.400	
Finanzierung:		
Summe Einnahmen (Eigenmittel)	2.027.600	
<u>Summe Ausgaben</u>	<u>3.887.400</u>	
Finanzbedarf (Fremdmittel), davon	1.859.800	V 15
a) Stadt	0	
b) Kreditinstitute	1.859.800	
Summe Einnahmen (Eigen- und Fremdmittel)	3.887.400	
<u>Summe Ausgaben</u>	<u>3.887.400</u>	
Deckungslücke	0	

Ergebnisplan 2011 - 2017

	2011 IST lt. Jahres- abschluss	2012 Plan	2013 Plan	2014 Plan	2015 Plan	2016 Plan	2017 Plan	Erläuterungen
1. Umsatzerlöse	14.760.868,58	15.341.600,00	16.137.700,00	16.187.700,00	16.237.700,00	16.287.700,00	16.337.700,00	
2. Aktiviere Eigenleistungen	80.783,00	117.100,00	104.000,00	104.000,00	104.000,00	104.000,00	104.000,00	E 1
3. Sonstige betriebliche Erträge	307.531,82	191.300,00	203.000,00	203.000,00	203.000,00	203.000,00	203.000,00	
4. Materialaufwand	-5.305.062,39	-5.683.650,00	-6.514.650,00	-6.514.650,00	-6.514.650,00	-6.514.650,00	-6.514.650,00	E 2
5. Personalaufwand	-3.807.665,30	-3.967.700,00	-3.762.400,00	-3.762.400,00	-3.762.400,00	-3.762.400,00	-3.762.400,00	E 3
6. Abschreibungen	-1.966.234,92	-1.976.400,00	-1.985.600,00	-2.003.600,00	-2.013.500,00	-2.021.300,00	-2.027.600,00	E 4
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-815.954,15	-995.900,00	-1.091.600,00	-1.091.600,00	-1.091.600,00	-1.091.600,00	-1.091.600,00	E 5
I. Betriebsergebnis	3.254.266,64	3.026.350,00	3.090.450,00	3.122.450,00	3.162.550,00	3.204.750,00	3.248.450,00	
8. Sonstige Zinsen und Erträge	103.864,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
9. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-2.217.908,24	-2.255.000,00	-2.195.000,00	-2.235.000,00	-2.275.000,00	-2.315.000,00	-2.355.000,00	E 6
II. Finanzergebnis	-2.114.043,60	-2.255.000,00	-2.195.000,00	-2.235.000,00	-2.275.000,00	-2.315.000,00	-2.355.000,00	
10. interne Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.140.223,04	771.350,00	895.450,00	887.450,00	887.550,00	889.750,00	893.450,00	
11. Sonstige Steuern	-9.273,84	-9.750,00	-10.750,00	-10.750,00	-10.750,00	-10.750,00	-10.750,00	E 7
IV. Jahresüberschuss	1.130.949,20	761.600,00	884.700,00	876.700,00	876.800,00	879.000,00	882.700,00	E 8

Detail-Ergebnisplan 2011 - 2013

	2011 IST lt. Jahres- abschluss	2012 Plan	2013 Plan	Erläuterungen
1. Umsatzerlöse	14.760.868,58	15.341.600,00	16.137.700,00	
davon allgemeiner Bereich	771.135,72	0,00	9.400,00	
Gebührenbereich	11.475.565,17	11.772.400,00	12.398.850,00	
Dienstleistungsbereich	2.514.167,69	3.569.200,00	3.729.450,00	
2. Aktivierte Eigenleistungen	80.783,00	117.100,00	104.000,00	E 1
davon allgemeiner Bereich	5.344,00	0,00	0,00	
Gebührenbereich	75.439,00	117.100,00	104.000,00	
Dienstleistungsbereich	0,00	0,00	0,00	
3. Sonstige betriebliche Erträge	307.531,82	191.300,00	203.000,00	
davon allgemeiner Bereich	91.641,77	56.000,00	64.000,00	
Gebührenbereich	195.679,78	135.300,00	139.000,00	
Dienstleistungsbereich	20.210,27	0,00	0,00	
4. Materialaufwand	-5.305.062,39	-5.683.650,00	-6.514.650,00	E 2
davon allgemeiner Bereich	-65.460,73	-56.900,00	-232.100,00	
Gebührenbereich	-4.181.084,32	-4.230.950,00	-4.958.700,00	
Dienstleistungsbereich	-1.058.517,34	-1.395.800,00	-1.323.850,00	
5. Personalaufwand	-3.807.665,30	-3.967.700,00	-3.762.400,00	E 3
davon allgemeiner Bereich	-979.213,65	-984.950,00	-914.900,00	
Gebührenbereich	-1.514.765,57	-1.553.400,00	-1.398.900,00	
Dienstleistungsbereich	-1.313.686,08	-1.429.350,00	-1.448.600,00	
6. Abschreibungen	-1.966.234,92	-1.976.400,00	-1.985.600,00	E 4
davon allgemeiner Bereich	-127.399,14	-137.800,00	-144.500,00	
Gebührenbereich	-1.735.915,83	-1.749.700,00	-1.746.500,00	
Dienstleistungsbereich	-102.919,95	-88.900,00	-94.600,00	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-815.954,15	-995.900,00	-1.091.600,00	E 5
davon allgemeiner Bereich	-484.693,23	-562.300,00	-768.950,00	
Gebührenbereich	-202.011,15	-289.050,00	-243.850,00	
Dienstleistungsbereich	-129.249,77	-144.550,00	-78.800,00	
I. Betriebsergebnis	3.254.266,64	3.026.350,00	3.090.450,00	
davon allgemeiner Bereich	-788.645,26	-1.685.950,00	-1.987.050,00	
Gebührenbereich	4.112.907,08	4.201.700,00	4.293.900,00	
Dienstleistungsbereich	-69.995,18	510.600,00	783.600,00	
8. Sonstige Zinsen und Erträge	103.864,64	0,00	0,00	E 6
davon allgemeiner Bereich	82.248,64	0	0	
Gebührenbereich	21.616,00	0	0	
Dienstleistungsbereich	0,00	0	0	
9. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	-2.217.908,24	-2.255.000,00	-2.195.000,00	
davon allgemeiner Bereich	-1.714.330,73	-85.650,00	-82.250,00	
Gebührenbereich	-502.477,51	-2.155.650,00	-2.100.450,00	
Dienstleistungsbereich	-1.100,00	-13.700,00	-12.300,00	
II. Finanzergebnis	-2.114.043,60	-2.255.000,00	-2.195.000,00	
davon allgemeiner Bereich	-1.632.082,09	-85.650,00	-82.250,00	
Gebührenbereich	-480.861,51	-2.155.650,00	-2.100.450,00	
Dienstleistungsbereich	-1.100,00	-13.700,00	-12.300,00	
10. Interne Leistungsverrechnung	0,00	0,00	0,00	
davon allgemeiner Bereich	2.466.941,47	1.779.650,00	2.113.150,00	
Gebührenbereich	-2.536.390,21	-1.226.650,00	-1.364.200,00	
Dienstleistungsbereich	69.448,74	-553.000,00	-748.950,00	
III. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.140.223,04	771.350,00	895.450,00	
davon allgemeiner Bereich	46.214,12	8.050,00	43.850,00	
Gebührenbereich	1.095.655,36	819.400,00	829.250,00	
Dienstleistungsbereich	-1.646,44	-56.100,00	22.350,00	
11. Sonstige Steuern	-9.273,84	-9.750,00	-10.750,00	E 7
davon allgemeiner Bereich	-643,00	-800,00	-10.750,00	
Gebührenbereich	-4.814,00	-5.150,00	0,00	
Dienstleistungsbereich	-3.816,84	-3.800,00	0,00	
IV. Jahresgewinn/Jahresverlust	1.130.949,20	761.600,00	884.700,00	E 8
davon allgemeiner Bereich	45.571,12	7.250,00	33.100,00	
Gebührenbereich	1.090.841,36	814.250,00	829.250,00	
Dienstleistungsbereich	-5.463,28	-59.900,00	22.350,00	

Finanzplan 2013 - 2017

	2013	2014	2015	2016	2017
	in Euro				
A Einnahmen (Eigenmittel)					
1. Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
2. Zuführung Rücklagen/Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
3. Zuführung langfristige Rückstellungen	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
4. Abschreibung	1.985.600	2.003.600	2.013.500	2.021.300	2.027.600
5. Erlöse Anlagenverkauf	0	0	0	0	0
Summe Einnahmen	2.027.600	2.045.600	2.055.500	2.063.300	2.069.600
B Ausgaben für das Anlagevermögen	1.807.400	1.373.300	1.215.300	1.372.300	1.120.300
I Immaterielle Vermögensgegenstände	27.000	5.000	0	0	0
II Sachanlagen	1.780.400	1.368.300	1.215.300	1.372.300	1.120.300
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	225.000	110.000	30.000	30.000	30.000
2. Abwassersammelanlagen	0	0	0	0	0
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung, davon	553.400	848.300	545.300	782.300	590.300
3.1 Betriebsausstattung	416.800	829.100	526.100	763.100	571.100
3.2 Geschäftsausstattung	130.100	15.000	15.000	15.000	15.000
3.3 Geringwertige Wirtschaftsgüter	6.500	4.200	4.200	4.200	4.200
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.002.000	410.000	640.000	560.000	500.000
C Sonstige Ausgaben	2.080.000	2.056.000	2.062.000	1.933.000	1.838.000
1. Auflösung von Zuschüssen	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
2. Tilgungsleistungen	1.945.000	1.921.000	1.927.000	1.798.000	1.703.000
2.1 an Wupperverband	268.000	268.000	268.000	268.000	268.000
2.2 an Stadt für Altdarlehen	1.364.000	1.368.000	1.361.000	1.249.000	1.149.000
2.3 an Kreditinstitute für eigene Darlehen	313.000	285.000	298.000	281.000	286.000
Summe Ausgaben	3.887.400	3.429.300	3.277.300	3.305.300	2.958.300
Finanzierung:					
Summe Einnahmen (Eigenmittel)	2.027.600	2.045.600	2.055.500	2.063.300	2.069.600
<u>Summe Ausgaben</u>	<u>3.887.400</u>	<u>3.429.300</u>	<u>3.277.300</u>	<u>3.305.300</u>	<u>2.958.300</u>
Finanzbedarf (Fremdmittel), davon	1.859.800	1.383.700	1.221.800	1.242.000	888.700
a) Stadt	0	0	0	0	0
b) Kreditinstitute	1.859.800	1.383.700	1.221.800	1.242.000	888.700
Summe Einnahmen (Eigen- und Fremdmittel)	3.887.400	3.429.300	3.277.300	3.305.300	2.958.300
<u>Summe Ausgaben</u>	<u>3.887.400</u>	<u>3.429.300</u>	<u>3.277.300</u>	<u>3.305.300</u>	<u>2.958.300</u>
Deckungslücke	0	0	0	0	0

Stellenplan/-übersicht

Gesamtübersicht aller Planstellen und besonderen Arbeitsverhältnisse

	2012			2013		
	Anzahl Stellen geplant	besetzt	Anmerkungen	Anzahl Stellen geplant	besetzt	Anmerkungen
Beamte	3	3		3	3	
Beschäftigte	69,87	67,87		70,31	69,31	
davon ehemals Angestellte	21,63	20,63	6 TZ (+ 2 Atz)	21,63	21,63	6 TZ (+ 0,42 ZV nach Renteneintritt ab 01.06.13, 2 Atz)
davon ehemals Arbeiter	48,24	47,24	3 TZ (+ 6 ZV, 1 Atz)	48,68	47,68	4 TZ (+ 5,5 ZV)
Auszubildende	7	7	6 Garten- und Landschaftsbauer/innen 1 Kfz-Mechatroniker	7	7	6 Garten- und Landschaftsbauer/innen 1 Kfz-Mechatroniker
Σ	79,87	77,87	9 TZ (+ 6 ZV, 3 Atz)	80,31	79,31	10 TZ (+ 5,92 ZV, 2 Atz)

Einzelübersichten aller Planstellen und besonderen Arbeitsverhältnisse nach Sparten und Abteilungen

Beschäftigte (ehemals Angestellte) nach Abteilungen

Abteilung	2012			2013		
	Anzahl Stellen geplant	besetzt	Anmerkungen	Anzahl Stellen geplant	besetzt	Anmerkungen
Verwaltung						
Vorstand						
	1	1		1	1	
Σ	1	1		1	1	
Allgemeine Verwaltung						
Stellv. Vorstand (kfm.)	1	1		1	1	
Steuerungsunterstützung	0,5	0,5	1 TZ	0,5	0,5	1 TZ
Controlling / DV-Administration	1	1		1	1	
Rechnungswesen	3,23	3,23	2 TZ (+ 1 Atz)	3,23	3,23	2 TZ
Allgem. Verwaltung	0,64	0,64	1 TZ	0,64	0,64	1 TZ
Sekretariat / Kundenbetreuung / Personalangelegenheiten / Öffentlichkeitsarbeit	2	2		2	2	
Σ	8,37	8,37	4 TZ (+ 1 Atz)	8,37	8,37	4 TZ (+ 1 Atz)
Fuhrpark, Lager, Werkstatt						
Fuhrpark, Lager, Werkstatt	1,85	1,85	1 TZ	1,85	1,85	1 TZ
Σ	1,85	1,85	1 TZ	1,85	1,85	1 TZ
Technik						
Abfallwirtschaft	1,34	0,67	1 ant. 67%	1,34	1,34	2 ant. 67%
Straßenreinigung	0,66	0,33	1 ant. 33 %	0,66	0,66	2 ant. 33%
Friedhofswesen						
Stadtentwässerung						
Stellv. Vorstand (techn.)	1	1		1	1	
	2,41	2,41	1 TZ (+ 1 Atz)	2,41	2,41	1 TZ (+ 0,42 ZV nach Renteneintritt ab 01.06.13, 1 Atz)
Σ	5,41	4,41	1 TZ (+ 1 Atz)	5,41	5,41	1 TZ (+ 0,42 ZV, 1 Atz)
Dienstleistungen						
Grünflächenpflege / Baumpflege / Sportplatz / Spielplatz / Forstwirtschaft	3	3		3	3	
Hochbau / Hochbauunterhaltung / Schreinerei						
Straßenbau / Straßenbauunterhaltung/ Schilderwerkstatt	2	2		2	2	
Straßenbeleuchtung / Elektrowerkstatt						
Σ	5	5		5	5	
Σ	21,63	20,63	6 TZ (+ 2 Atz)	21,63	21,63	6 TZ (+ 0,42 ZV, 2 Atz)

Stellenplan/-übersicht

Beschäftigte (ehemals Angestellte) nach Entgeltgruppe

Entgeltgruppe	2012			2013		
	Anzahl Stellen geplant	besetzt	Anmerkungen	Anzahl Stellen geplant	besetzt	Anmerkungen
15 Ü	1	1		1	1	
14				1	1	
13	1	1				
12	1	1		1	1	
11	3,41	3,41	1 TZ	3,41	3,41	1 TZ (+ 0,42 ZV nach Renteneintritt ab 01.06.13)
10	5	5	(+ 1 Atz)	5	5	(+ 1 Atz)
9	1,5	0,5	1 TZ	0,5	0,5	1 TZ
8	3,85	3,85	1 TZ (+ 1 Atz)	3,85	3,85	1 TZ (+ 1 Atz)
7						
6	2,85	2,85	1 TZ	2,85	2,85	1 TZ
5	2,02	2,02	2 TZ	3,02	3,02	2 TZ
4						
3						
2						
1						
Σ	21,63	20,63	6 TZ (+ 2 Atz)	21,63	21,63	6 TZ (+ 0,42 ZV, 2 Atz)

Beschäftigte (ehemals Angestellte) nach Abteilungen und Entgeltgruppen

Entgeltgruppe	2012														2013													
	Anzahl besetzte Stellen nach Entgeltgruppe														Anzahl besetzte Stellen nach Entgeltgruppe													
Abteilung	15 Ü	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	15 Ü	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2
Verwaltung																												
Vorstand	1														1													
Σ	1														1													
Allgemeine Verwaltung																												
Stellv. Vorstand (kfm.)			1													1												
Steuerungsunterstützung						1		0,5												1	0,5							
Controlling / DV-Administration								1,85		1	0,38									1	0,85		1	1,38				
Rechnungswesen											0,64													0,64				
Allgem. Verwaltung																												
Sekretariat / Kundenbetreuung / Personalangelegenheiten / Öffentlichkeitsarbeit											1	1												1	1			
Σ			1			1	0,5	1,85		2	2,02			1					1	0,5	0,85		2	3,02				
Fuhrpark, Lager, Werkstatt																												
Fuhrpark, Lager, Werkstatt						1				0,85										1			0,85					
Σ						1				0,85									1			0,85						
Technik																												
Abfallwirtschaft								0,67												0,67	0,67							
Straßenreinigung								0,33												0,33	0,33							
Friedhofswesen																												
Stadtentwässerung																												
Stellv. Vorstand (techn.)			1														1											
Σ			1	1,41	2											1	1,41	2		1								
Dienstleistungen																												
Grünflächenpflege / Baumpflege / Sportplatz / Spielplatz / Forstwirtschaft						1		2												1	2							
Straßenbau / Straßenbauunterhaltung / Schilderwerkstatt					2														2									
Straßenbeleuchtung / Elektrowerkstatt																												
Σ				2	1			2									2	1		2								
Σ	1	1	1	3,41	5	0,5	3,85	2,85	2,02					1	1	1	3,41	5	0,5	3,85	2,85	3,02						

Stellenplan/-übersicht

Beschäftigte (ehemals Arbeiter) nach Abteilungen

Beschäftigte (ehemals Arbeiter) nach Abteilungen

Abteilung	2012			2013		
	Anzahl Stellen		Anmerkungen	Anzahl Stellen		Anmerkungen
	geplant	besetzt		geplant	besetzt	
Verwaltung						
Vorstand						
Σ						
Allgemeine Verwaltung						
Stellv. Vorstand (ktm.)						
Controlling / DV-Administration						
Rechnungswesen						
Allgemeine Verwaltung	1	1		1	1	
Sekretariat / Kundenbetreuung / Personalangelegenheiten /						
Σ	1	1		1	1	
Fuhrpark, Lager, Werkstatt						
Fuhrpark, Lager, KFZ-Werkstatt	3,65	3,65	1 TZ	3,65	3,65	1 TZ
Σ	3,65	3,65	1 TZ	3,65	3,65	1 TZ
Technik						
Abfallwirtschaft	12	12	(+ 3 ZV)	12	12	(+ 2 ZV)
Straßenreinigung	3	3		3	3	
Friedhofswesen	3,59	3,59	2 TZ	3,59	3,59	2 TZ
Stadtentwässerung	4	4		4	3	(+ 1 ZV)
Σ	22,59	22,59	2 TZ (+ 3 ZV)	22,59	21,59	2 TZ (+ 3 ZV)
Dienstleistungen						
Grünflächenpflege / Baumpflege / Sportplatz / Spielplatz / Forstwirtschaft	16	15	(+ 3 ZV, 1 Atz)	16	16	(+ 2,5 ZV)
Straßenbau / Straßenbauunterhaltung/ Schilderwerkstatt	3	3		3	3	
Straßenbeleuchtung / Elektrowerkstatt	2	2		2,44	2,44	1 TZ
Σ	21	20	(+ 3 ZV, 1 Atz)	21,44	21,44	1 TZ (+ 2,5 ZV)
Σ	48,24	47,24	3 TZ (+ 6 ZV, 1 Atz)	48,68	47,68	4 TZ (+ 5,5 ZV)

Stellenplan/-übersicht

Beschäftigte (ehemals Arbeiter) nach Entgeltgruppen

Entgeltgruppe	2012			2013		
	Anzahl Stellen geplant	besetzt	Anmerkungen	Anzahl Stellen geplant	besetzt	Anmerkungen
15 Ü						
14						
13						
12						
11						
10						
9	1	1		1	1	
8	1,65	1,65	1 TZ	1,65	1,65	1 TZ
7	3	3	(+1 Atz)	3	3	
6	10	10		10,44	10,44	1 TZ
5	14	14	(+ 2 ZV)	15	14	(+ 4,5 ZV)
4	13	12	(+ 1 ZV)	11	11	
3	5	5	(+ 1 ZV)	6	6	
2	0,08	0,08	1 TZ (+ 1 ZV)	0,08	0,08	1 TZ (+ 1 ZV)
1	0,51	0,51	1 TZ	0,51	0,51	1 TZ
Σ	48,24	47,24	3 TZ (+ 5 ZV, 1 Atz)	48,68	47,68	4 TZ (+ 5,5 ZV)

Beschäftigte (Entgeltgruppe) nach Abteilungen	2012											2013																					
	Anzahl besetzte Stellen nach Entgeltgruppe											Anzahl besetzte Stellen nach Entgeltgruppe																					
Abteilung	15 Ü	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	15 Ü	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1			
Verwaltung																																	
Vorstand																																	
Σ																																	
Allgemeine Verwaltung																																	
Stellv. Vorstand (kfm.)																																	
Controlling / DV-Administration																																	
Rechnungswesen																																	
Allgem. Verwaltung																																	
Sekretariat / Kundenbetreuung / Personalangelegenheiten / Öffentlichkeitsarbeit												1														1							
Σ												1														1							
Fuhrpark, Lager, Werkstatt																																	
Fuhrpark, Lager, Werkstatt								1,65	1	1													1,65	1	1								
Σ								1,65	1	1													1,65	1	1								
Technik																																	
Abfallwirtschaft										2	3	5	2											2	3	4	3						
Straßenreinigung										2	1													2	1								
Friedhofswesen										2		1	0,08	0,51										2		1	0,08	0,51					
Stadtentwässerung										2	2													2	1								
Σ										4	9	6	3	0,08	0,51									4	8	5	4	0,08	0,51				
Dienstleistungen																																	
Grünflächenpflege / Baumpflege / Sportplatz / Spielplatz / Forstwirtschaft									1	3	5	4	2											1	3	6	4	2					
Hochbau / Hochbauunterhaltung / Schreinerei																																	
Straßenbau / Straßenbauunterhaltung / Schilderwerkstatt										2		1													2		1						
Straßenbeleuchtung / Elektrowerkstatt								1	1															1	1	0,44							
Σ								1	2	5	5	5	2											1	2	5,44	6	5	2				
Σ								1	1,65	3	10	14	12	5	0,08	0,51									1	1,65	3	10,44	14	11	6	0,08	0,51

Stellenplan/-übersicht

Beamte nach Abteilungen

Abteilung	2012			2013		
	Anzahl Stellen geplant	besetzt	Anmerkungen	Anzahl Stellen geplant	besetzt	Anmerkungen
Verwaltung						
Vorstand						
Σ						
Allgemeine Verwaltung						
Stellv. Vorstand (kfm.)						
Controlling / DV-Administration	1	1		1	1	Bewertung steht noch aus
Rechnungswesen	1	1		1	1	
Allgem. Verwaltung						
Sekretariat / Kundenbetreuung / Personalangelegenheiten / Öffentlichkeitsarbeit						
Σ	2	2		2	2	
Fuhrpark, Lager, Werkstatt						
Fuhrpark, Lager, Werkstatt						
Σ						
Technik						
Abfallwirtschaft						
Straßenreinigung						
Friedhofswesen	1	1		1	1	
Stadtentwässerung						
Stellv. Vorstand (techn.)						
Σ	1	1		1	1	
Dienstleistungen						
Grünflächenpflege / Baumpflege / Sportplatz / Spielplatz / Forstwirtschaft						
Hochbau / Hochbauunterhaltung / Schreinerei						
Straßenbau / Straßenbauunterhaltung/ Schilderwerkstatt						
Straßenbeleuchtung / Elektrowerkstatt						
Σ						
Σ	3	3		3	3	

Stellenplan/-übersicht

Beamte nach Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppe	2012			2013		
	Anzahl Stellen geplant	besetzt	Anmerkungen	Anzahl Stellen geplant	besetzt	Anmerkungen
A 13						
A 12/Z						
A 12						
A 11/Z						
A 11						
A 10/Z						
A 10	1	1		1	1	
A 9/Z	1	1		1	1	
A 9	1	1		1	1	Bewertung steht noch aus
A 8/Z						
A 8						
A 7/Z						
A 7						
Σ	3	3		3	3	

Abteilung	2012														2013													
	Anzahl besetzte Stellen														Anzahl besetzte Stellen													
	A13	A12/Z	A12	A11/Z	A11	A10/Z	A10	A9/Z	A9	A8/Z	A8	A7/Z	A7	A13	A12/Z	A12	A11/Z	A11	A10/Z	A10	A9/Z	A9	A8/Z	A8	A7/Z	A7		
Verwaltung																												
Vorstand																												
Σ																												
Allgemeine Verwaltung																												
Stellv. Vorstand (kfm.)																												
Controlling / DV-Administration																												
Rechnungswesen																												
Allgem. Verwaltung																												
Sekretariat / Kundenbetreuung / Personalangelegenheiten / Öffentlichkeitsarbeit																												
Σ																												
Fuhrpark, Lager, Werkstatt																												
Fuhrpark, Lager, Werkstatt																												
Σ																												
Technik																												
Abfallwirtschaft																												
Straßenreinigung																												
Friedhofswesen																												
Stadtwasserung																												
Stellv. Vorstand (techn.)																												
Σ																												
Dienstleistungen																												
Grünflächenpflege / Baumpflege / Sportplatz / Spielplatz / Forstwirtschaft																												
Hochbau / Hochbauunterhaltung / Schreinerei																												
Straßenbau / Straßenbauunterhaltung / Schildenwerkstatt																												
Straßenbeleuchtung / Elektrowerkstatt																												
Σ																												
Σ																												

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2013 und zur mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

Der Wirtschaftsplan 2013, Ergebnisplan 2011 - 2017 und Finanzplan 2013 - 2017 wurden auf Basis folgender gesetzlicher Grundlagen erstellt:

- Verordnung über kommunale Unternehmen und Einrichtungen als Anstalt des öffentlichen Rechts (Kommunalunternehmensverordnung - KUV) vom 24.10.2001 zuletzt geändert durch Artikel IX des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung - GO-Reformgesetz vom 09.10.2007
- Satzung der Technischen Betriebe Schwelm Anstalt öffentlichen Rechts vom 17.12.2004 in der Fassung vom 11.11.2009

Die Technischen Betriebe Schwelm (TBS) wurden in den Jahren 1998 bis 2004 als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Schwelm geführt. Zum 31.12.2004 wurden die TBS in die Rechtsform einer Anstalt öffentlichen Rechts im Sinne von § 114 a Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen umgewandelt. Den TBS obliegen die satzungsgebundenen Aufgabenbereiche Stadtentwässerung, Abfallentsorgung, Straßenreinigung und städtisches Friedhofswesen sowie die Dienstleistungsbereiche Straßenbau, Straßenbeleuchtung und Stadtgrün.

Zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung lag nur ein Arbeitsentwurf zum Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2013 der Stadt Schwelm, Stand Oktober 2012, vor. Die entsprechenden Haushaltsansätze wurden im Wirtschaftsplan berücksichtigt. Im Rahmen der Haushaltsplanberatung können sich noch Änderungen ergeben, die auch eine Anpassung des Wirtschaftsplans erforderlich machen.

Der Wirtschaftsplan umfasst neben den konkreten Planwerten hinsichtlich des operativen Geschäfts und der geplanten Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2013 die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2014 bis 2017.

Wirtschaftsplan 2013

Erfolgsplan 2013

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er ist wie die Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert. Zum Vergleich stehen die Ansätze des Erfolgsplans des laufenden Jahres und die Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung des abgelaufenen Jahres gegenüber.

Erhebliche Abweichungen gegenüber den Planwerten des Vorjahres werden nachfolgend erläutert. Die Vorjahreswerte sind in Tausend Euro (TEUR) ausgewiesen.

Erläuterung der Umsatzerlöse und sonstigen Erträge

E 1 Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Leistungen

Bereiche	Plan 2013 in Euro	Plan 2012 in TEUR	Ist 2011 in TEUR
Stadtentwässerung	8.758.950	8.093	8.178
Friedhofswesen	460.350	459	443
Straßenreinigung	926.000	1.009	669
Abfallentsorgung	2.253.550	2.211	2.185
Straßenbau/-unterhaltung	1.477.650	1.437	971
Straßenbeleuchtung	407.700	398	223
Stadtgrün	1.844.100	1.734	1.320
sonstiges	9.400	0	771
Umsatzerlöse	16.137.700	15.342	14.761
aktivierte Eigenleistungen	104.000	117	81
sonstige betriebliche Erträge	203.000	191	308
Summe	16.444.700	15.650	15.149

Die Summe der Umsatzerlöse, aktivierten Eigenleistungen und sonstigen betrieblichen Erträge ist gegenüber dem Vorjahr um 795 T€ gestiegen. In der Stadtentwässerung führen Kostensteigerungen zu einem höheren Gebührenaufkommen (gut 640 T€). Außerdem erhöhen sich die Umsatzerlöse mit der Stadt in diesem Bereich um knapp 27 T€. Bei der Straßenreinigung werden geringere Umsätze mit der Stadt erwartet. In den Dienstleistungsbereichen wirken sich die Ansätze im städtischen Haushalt erlössteigernd aus.

Die gestiegenen Umsatzerlöse resultieren in den meisten Fällen aus gestiegenen Kosten für Material und Fremdbezug, die an die Gebührenzahler bzw. die Stadt weiterverrechnet werden.

Die Inanspruchnahme von Gebührenausgleichsrückstellungen, die unter den Umsatzerlösen ausgewiesen wird, beträgt für die Stadtentwässerung + 128 T€.

Weitere Informationen ergeben sich aus den Erläuterungen zu den Aufwendungen.

Erläuterung der Aufwendungen

E 2 Materialaufwand

Punkt a) fasst die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, wie Auftausalz, Treibstoff und Unterhaltungsmaterial, zusammen. Zu Punkt b) zählen die von Dritten bezogenen Leistungen.

	Plan 2013 in Euro	Plan 2012 in TEUR	Ist 2011 in TEUR
Materialaufwand, davon	6.514.650	5.684	5.305
a) Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	493.750	493	363
b) bezogene Leistungen für	6.020.900	5.191	4.942
Stadtentwässerung	3.684.800	2.854	2.936
Friedhofswesen	38.900	40	72
Straßenreinigung	29.500	25	20
Abfallentsorgung	1.028.000	1.023	922
Straßenbau/-unterhaltung	973.050	923	669
Straßenbeleuchtung	53.000	39	95
Stadtgrün	156.650	242	186
sonstiges	57.000	44	42

Der Gesamtansatz steigt um gut 830 T€, was auf erhöhte Ansätze für bezogene Leistungen zurückzuführen ist. Der Ansatz für bezogenen Leistungen der Stadtentwässerung berücksichtigte u. a. Kanalsanierungen gemäß Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) (+ 816 T€). Die Veränderungen bei den Ansätzen des Straßenbaus (+ 50 T€), der Straßenbeleuchtung (+ 14 T€) und des Stadtgrüns (- 85 T€) resultieren in erster Linie aus den geplanten Investitionen der Stadt.

Die Ansätze für Rohstoffe zur Erstellung eigener Leistungen und der Bezug fremder Leistungen sind untereinander deckungsfähig. Die Entscheidung bzw. Zuordnung hängt im Einzelfall davon ab, ob die notwendigen Kapazitäten und die technische Ausstattung der TBS ausreichen oder Dritte die Leistungen wirtschaftlicher erbringen können.

E 3 Personalaufwand

	Plan 2013 in Euro	Plan 2012 in TEUR	Ist 2011 in TEUR
Personalaufwand, davon	3.762.400	3.968	3.808
Entgelt und Besoldung, davon	2.920.800	3.090	2.851
Entgelt	2.806.700	2.970	2.797
Besoldung	114.100	120	121
sonstige	0	0	-67
Soziale Abgaben und Aufwendungen, davon	841.600	878	957
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	572.300	602	561
Zusatzversorgungskasse Beschäftigte	218.800	237	226
Zuführung Rückstellungen Beamtenversorgung	42.100	36	169
Beihilfen	8.400	3	14

Der Ansatz der Personalaufwendungen hat sich gegenüber dem Vorjahreswert um gut 200 TEUR reduziert. Das resultiert in erster Linie aus frei gewordenen Stellen in der Verwaltung und im Bereich der Abfallwirtschaft, die aufgrund von organisatorischen Änderungen nur teilweise nachbesetzt wurden bzw. werden. Ferner wirken sich die kostengünstigeren Eingruppierungen der Nachbesetzungen aus.

E 4 Abschreibungen

	Plan 2013 in Euro	Plan 2012 in TEUR	Ist 2011 in TEUR
Immaterielles Vermögen	20.800	17	13
Grundstücke und Gebäude	116.100	130	123
Abwassersammelanlagen	1.484.800	1.481	1.466
Betriebs- und Geschäftsausstattung/ technische Anlagen & Maschinen	357.400	345	364
GWG	6.500	4	0
Summe	1.985.600	1.976	1.966

Die Abschreibungen steigen voraussichtlich nur geringfügig. Ihre Höhe wird vor allem durch das Fertigstellen der Baumaßnahmen und die Abwicklung des Vermögensplan beeinflusst.

E 5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	Plan 2013 in Euro	Plan 2012 in TEUR	Ist 2011 in TEUR
Bewirtschaftung Grundstücke, Gebäude, Mieten, sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	226.700	207	113
Betriebskosten KFZ	166.850	164	161
Verwaltungskostenumlage, z. B. für Personalamt, RPA, ADV etc.	211.400	211	212
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	45.200	43	39
Abschluss-, Prüf- und Beratungskosten, Honorare	118.700	65	56
Gebühren, Versicherungen, sonstige Beiträge	211.600	203	104
Fort- und Weiterbildung, Fachliteratur	38.100	37	29
Sonderprojekte (Arbeitssicherheitskonzept in 2010)	0	15	0
sonstige	73.050	51	103
Summe	1.091.600	996	816

Der Gesamtansatz liegt um gut 95 TEUR über dem Vorjahresniveau. Die Steigerung ist primär auf für 2013 vorzusehende Honorare im Zusammenhang mit der Niederschlagswassereinleitungsgenehmigung in Linderhausen sowie dem Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) zurückzuführen. Außerdem steigt der Aufwand für die Wartung der Maschinenteknik sowie für Arbeitsmaterialien und -geräte.

E 6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Plan 2013 in Euro	Plan 2012 in TEUR	Ist 2011 in TEUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.195.000	2.255	2.217,91

Hierzu zählen die Zinsaufwendungen für kurz- und langfristige Verbindlichkeiten. Die Finanzierung der Vorhaben des Vermögensplans führt - unter Berücksichtigung der bisherigen tatsächlichen, günstigeren (Re-) Finanzierung - zu einer leichten Reduzierung.

E 7 Sonstige Steuern

Der Ansatz für KFZ-Steuer ist geringfügig gestiegen,

E 8 Jahresüberschuss

Der im Vergleich zum Vorjahr gestiegene Jahresüberschuss (+ 123 T€) resultiert überwiegend aus reduziertem Personal- (- 200 T€) und Zinsaufwand (- 60 T€) bei gleichzeitig gestiegenem sonstige betrieblichen Aufwand (+ 95 T€). Der erhöhte Materialaufwand (+ 831 T€), besonders im Bereich Stadtentwässerung, ist nicht in voller Höhe in die Kalkulationen eingeflossen, weshalb die Umsatzerlöse nicht im gleichen Umfang steigen (+ 795 T€).

Vermögensplan 2013

Der Vermögensplan enthält die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen und aus der Kreditwirtschaft der TBS ergeben. Deckungsmittel aus dem Haushalt der Stadt Schwelm sind nicht vorgesehen.

Erläuterungen

V 1 Jahresüberschuss

Voraussichtliche Zuführung aus dem Jahresüberschuss des Erfolgsplans (= 0 €).

Um Mittel für Ersatzinvestitionen erwirtschaften zu können und eine angemessene Eigenkapitalquote besonders im Hinblick auf die Refinanzierung am Kapitalmarkt aufrechterhalten zu können, empfiehlt die kaufmännische Leitung das Thesaurieren des Jahresüberschusses. Aufgrund der finanziellen Lage der Stadt und dem seit 2006 nicht genehmigten Haushalt wird jedoch zunächst davon ausgegangen, dass der Jahresüberschuss an die Stadt Schwelm ausgeschüttet wird.

V 2 Zuführung Rücklagen/Ertragszuschüsse

Es sind keine Werte veranschlagt.

V 3 Zuführung langfristige Rückstellungen

Voraussichtlicher Zuführungsbetrag für künftige Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der TBS gegenüber den beschäftigten Beamten.

V 4 Abschreibung

Bilanzielle Abschreibungen gem. Erfolgsplan.

V 5 Erlöse Anlagenverkauf

Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegegenständen, insbesondere Fahrzeuge. Für das Wirtschaftsjahr werden keine Erlöse aus Anlagenverkauf erwartet.

V 6 Immaterielle Vermögensgegenstände

Konzessionen und gewerbliche Schutzrechte, insbesondere Softwareprogramme für die Betriebsdatenerfassung, Kanaldatenbank und die Finanzbuchhaltung.

V 7 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten

Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten vor allem im Zusammenhang mit geplanten Kanalbaumaßnahmen. Für die geplanten Maßnahmen ist kein entsprechender Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten erforderlich.

Der angesetzte Wert basiert auf den geplanten Investitionen in die Gebäude und Grundstücke der TBS.

V 8 Abwassersammelanlagen

Laufende und neue Kanalbaumaßnahmen sind unter der Position „geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ ausgewiesen. Erläuterungen zu den Einzelmaßnahmen sind im Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) enthalten.

V 9 Betriebsausstattung

Zur Betriebsausstattung gehören die Ersatz- und Neuanschaffungen der Arbeitsgeräte aller Bereiche wie z. B. Streugeräte, Ersatzmülltonnen etc. Bei den Fahrzeugen handelt es sich überwiegend um Ersatzbeschaffungen.

V 10 Geschäftsausstattung

Unter der Position Geschäftsausstattung sind Ausgaben für DV- und Telekommunikations-Hardware sowie sonstige Arbeitsmittel zusammengefasst. Gegenüber den Vorjahren steigt dieser Wert aufgrund der Beschaffung von Datenerfassungs- und Überwachungssystemen der Stadtentwässerung deutlich an.

V 11 Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter setzen sich aus Gegenständen der Betriebs- und Geschäftsausstattung zusammen, die den Betrag von 410,00 EUR (zzgl. MwSt) nicht überschreiten und im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben werden.

V 12 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Hierbei handelt es sich in erster Linie um die laufenden und geplanten Kanalbaumaßnahmen des Wirtschaftsjahres. Die Einzelmaßnahmen und Erläuterungen sind der gemeinsamen Anlage des Vermögens- und Finanzplans zu entnehmen.

Die sachlich eng zusammenhängenden Einzelpositionen, insbesondere die Kanalbaumaßnahmen (Anlagen im Bau) und die Fahrzeuginvestitionen, werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

V 13 Auflösung Zuschüsse

Die Ertragszuschüsse und Fördermittel der Bilanz werden mit einem durchschnittlichen Prozentsatz in Anlehnung an die Abschreibungsbeträge des Kanalvermögens aufgelöst und im Erfolgsplan als Ertrag erfasst.

V 14 Tilgungsleistungen

Tilgungsleistungen für langfristige Darlehen an Kreditinstitute, den Wupperverband und die Stadt Schwelm für das Erstellen und die Übernahme des Vermögens.

V 15 Finanzbedarf (Fremdmittel)

Die Finanzmittel werden bei Kreditinstituten aufgenommen.

Weitere Informationen ergeben sich aus der gemeinsamen Anlage des Vermögens- und Finanzplans.

Stellenplan/-übersicht 2013

Stadtentwässerung

Es ist beabsichtigt, einen Mitarbeiter, der im Laufe des Jahres in Rente geht, im Rahmen eines befristeten Teilzeitvertrages weiterzubeschäftigen.

Straßenbeleuchtung

Die Stelle des Elektromeisters, dem u. a. die Abteilungsleitung oblag, wurde im Stellenplan 2012 vorläufig gestrichen.

Die Arbeiten werden durch die verbliebenen Mitarbeiter wahrgenommen.

Auf Grund der bestehenden personenbedingten Gegebenheiten geht der Vorstand davon aus, dass diese Konstellation beibehalten werden kann, bis ein weiterer Mitarbeiter der Abteilung das Rentenalter erreicht hat. Um eine angemessene Kontinuität zu erreichen, wird in dieser Zeit ein Mitarbeiter der TBS nach und nach in das Aufgabengebiet der Straßenbeleuchtung eingearbeitet, um später hier – ggfls. auch leitend - tätig sein zu können. Entsprechende Stellenanteile wurden in den Stellenplan 2013 aufgenommen.

Ausbildungsstellen

Im Stellenplan 2013 sind sieben reguläre Ausbildungsstellen aufgeführt – sechs Ausbildungsstellen (Garten- und Landschaftsbauer) im Stadtgrün und eine (KFZ-Mechatroniker) im Bereich KFZ-Werkstatt.

Gesamtstellenzahl

Die Gesamtstellenanzahl erhöht sich im Jahr 2013 gegenüber dem Vorjahr um 0,44 Stellen.

Für weitere Details wird auf die Vorlage 154/2012 verwiesen.

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Ergebnisplan 2011 - 2017

Der Ergebnisplan ist eine Übersicht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans für das Wirtschaftsjahr und die vier folgenden Jahre unter Einbeziehen der beiden Vorjahre.

Die Jahresergebnisse der nächsten Jahre hängen maßgeblich von der Entwicklung des Gebührenaufkommens sowie der Leistungsentgelte ab, die die TBS von der Stadt Schwelm erhalten. Sichere Planungsgrundlagen gibt es hierfür aufgrund der defizitären Haushaltssituation und des nicht genehmigten Haushalts der Stadt nicht. Hinsichtlich der Regelungen in der Kommunalunternehmensverordnung gehen die TBS aber von einer angemessenen Leistungsvergütung aus. Ferner werden sich die weiteren bilanziellen Abschreibungen und Zinsen auf die Ergebnisse auswirken.

Die Abschreibungen werden insbesondere durch die Investitionen in die Abwassersammelanlagen und die Betriebsausstattung steigen.

Finanzplan 2013 – 2017

Der fünfjährige Finanzplan gibt einen Überblick über die voraussichtliche Entwicklung der Einnahmen, Ausgaben und Deckungsmittel der TBS.

Wie bereits in den Erläuterungen zum Vermögensplan erwähnt, hält die kaufmännische Leitung eine Thesaurierung des Jahresüberschusses bei den TBS für sinnvoll. Wegen der Annahme, dass der jeweilige Jahresüberschuss aufgrund der defizitären Haushaltslage an die Stadt Schwelm ausgeschüttet wird, findet er keine Berücksichtigung als Einnahme im Finanzplan. Die zu berücksichtigenden Einnahmen bestehen in erster Linie aus den bilanziellen Abschreibungen.

Der Finanzplan gibt auch eine Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben, die sich auf die Finanzierung der Stadt Schwelm auswirken (Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt).

Weitere Informationen ergeben sich aus der gemeinsamen Anlage des Vermögens- und Finanzplans.

Anlage zum Vermögens- und Finanzplan

Verwaltung / Technik	KOSTEN IN €						Verpflichtungsermächtigung			Bemerkung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff	Ansatz 2013 aus Vorjahres-VE	kassenwirksam in 2014 2015		
Sparte: VERWALTUNG										
Abteilung Allg. Verwaltung										
Lfd. / neue Projekte :										
DV-Ausstattung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000				Pauschale
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000				Pauschale
Schließanlage Werkstätten, Hallen, Schuppen		20.000								Optimierung der Zutrittskontrolle
Erneuerung Heizungsanlage		70.000								Ersatz und Optimierung Heizungsanlage
Restabwicklung/alte Projekte :										
ALLGEM. VERWALTUNG - KOSTEN:	30.000	120.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0	0	0	
ALLGEM. VERWALTUNG - ERLÖSE:	0	0	0	0	0	0				
ALLGEM. VERWALTUNG - DIFFERENZ:	30.000	120.000	30.000	30.000	30.000	30.000				
Abteilung Fuhrpark										
Lfd. / neue Projekte :										
Optimierung Betriebshof	20.000	35.000	20.000	20.000	20.000	20.000				Pauschale, zzgl. Optimierung Sperrgutannahme
Dämmung Fahrzeughallen		90.000								"Frostschutz" Hydraulik Müllfahrzeuge
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000				Pauschale
Ersatzbeschaffung Pick-Up EN - TB 2200		35.000					35.000			Ersatzbeschaffung
Ersatzbeschaffung Schlepper EN - 2025		90.000					90.000			Ersatzbeschaffung
Ersatzbeschaffung Großflächenmäher		70.000								Ersatzbeschaffung
Ersatzbeschaffung Radlader		100.000								Ersatzbeschaffung
Anhänger 10 t		30.000								Neubeschaffung
Ersatzbeschaffung großer LKW EN - 2590			200.000					200.000		
Ersatzbeschaffung Boki			150.000					150.000		
Ersatzbeschaffung Schmitz			30.000					30.000		
Ersatzbeschaffung Müllfahrzeuge und Schüttung			268.000					268.000		
Ersatzbeschaffung Kipper EN - 2086			65.000					45.000		
Ersatzbeschaffung Kipper EN - 2072			45.000					45.000		
Ersatzbeschaffung Unimog EN - 2478				170.000						
Ersatzbeschaffung Ladog EN - 2559				120.000						
(Ersatz-) Beschaffung Container				10.000						
Ersatzbeschaffung Kipper EN - 2457				90.000						

Anlage zum Vermögens- und Finanzplan

Verwaltung / Technik	KOSTEN IN €						Verpflichtungsermächtigung			Bemerkung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff	Ansatz 2013 aus Vorjahres-VE	kassenwirksam in 2014 2015		
Bezeichnung der Maßnahme										
Ersatzbeschaffung LKW EN - 2254				65.000						
Ersatzbeschaffung Fahrzeug EN - 2486					32.000					
Ersatzbeschaffung EN -TB 440					130.000					
Ersatzbeschaffung Steiger EN - 2012					230.000					
Ersatzbeschaffung Steiger EN - 2234					230.000					
Ersatzbeschaffung Häcksler EN - 2426					70.000					
Planwert KFZ-Ersatzbeschaffung ab 2017						500.000				
Restabwicklung/alte Projekte :										
Ersatzbeschaffung Fahrzeug EN - 2406	25.000									
Ersatzbeschaffung Kanalspülwagen EN - 2249	450.000									
Beschaffung Kleinmüllwagen	190.000									
Ersatzbeschaffung Kipper EN - 2217	35.000									
Ersatzbeschaffung Sprinter EN - 2405	90.000									
Modernisierung Werkstätten	50.000									
Neubau Remise	65.000									
FUHRPARK - KOSTEN:	928.000	453.000	781.000	478.000	715.000	523.000	125.000	738.000	0	
FUHRPARK - ERLÖSE:	0	0	0	0	0	0				
FUHRPARK - DIFFERENZ:	928.000	453.000	781.000	478.000	715.000	523.000				

Anlage zum Vermögens- und Finanzplan

Verwaltung / Technik	KOSTEN IN €						Verpflichtungsermächtigung			Bemerkung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff	Ansatz 2013 aus Vorjahres-VE	kassenwirksam in 2014 2015		
Sparte: TECHNIK										
Abteilung Stadtentwässerung										
Lfd. / neue Projekte :										
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	6.300	28.300	6.300	6.300	6.300	6.300				Pauschale, zzgl. Kanalhandkamera, GPS-Messsystem
Telemetriersystem Pumpwerke I - V		44.800								System zur kontinuierlichen Überwachung der Pumpwerke
Erneuerung, Umbau und Erweiterung Prozessleitsystem (Hardware)		70.300								Mess- und Datenerfassungssysteme in den Bauwerken Ochsenkamp, Potthoffstraße und Bismarckstraße
Erneuerung, Umbau und Erweiterung Prozessleitsystem (Software)		12.000								Software zur Optimierung der Abflusssteuerung der Stauraumkanäle
Software für Kanal-Berichtswesen		10.000								Schnittstelle von Kanio zu Geograt
Kanalbau Drosselstraße		403.000					280.000			nähere Erläuterungen siehe ABK
Kanalbau Straßburger Straße		134.000					90.000			nähere Erläuterungen siehe ABK
Kanalbau Kaiserstraße		465.000								nähere Erläuterungen siehe ABK
Kanalbau Marienweg			70.000					70.000		
Kanalbau Oehder Weg			240.000					240.000		
Kanalbau Theodor-Heuss-Straße			100.000					100.000		
Kanalbau Göckinhofstraße/Zum Löhken				300.000						
Kanalbau Ruhrstraße				340.000						
Kanalbau Jesinghauser Straße					280.000					
Kanalbau In der Graslake (2. Teilstück)					230.000					
Kanalbau Blumenstraße					50.000					
Kanalbau Planwert ab 2017						500.000				
Restabwicklung/alte Projekte :										
Kanalbau Ernst-Adolf-Straße	110.000									
Kanalbau Sternenburgstraße	410.000									
Kanalbau In der Graslake (1. Teilstück)	290.000									
STADTENTWÄSSERUNG - KOSTEN:	816.300	1.167.400	416.300	646.300	566.300	506.300	370.000	410.000	0	
STADTENTWÄSSERUNG - ERLÖSE:	0	0	0	0	0	0				
STADTENTWÄSSERUNG - DIFFERENZ:	816.300	1.167.400	416.300	646.300	566.300	506.300				

Anlage zum Vermögens- und Finanzplan

Verwaltung / Technik	KOSTEN IN €						Verpflichtungsermächtigung			Bemerkung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff	Ansatz 2013 aus Vorjahres-VE	kassenwirksam in 2014 2015		
Abteilung Friedhofswesen										
Lfd. / neue Projekte :										
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500				Pauschale
Ausbau von Wegen Friedhöfe	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000				Pauschale
Anlegung von Gräberfeldern Friedhof Oehde	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000				Pauschale
Digitalisierung Daten		5.000	5.000							Friedhofsbelegung mit Auswertefunktion
Erweiterung Urnenwand Oehde	80.000		80.000							
Restabwicklung/alte Projekte :										
FRIEDHOFSWESSEN - KOSTEN:	92.500	17.500	97.500	12.500	12.500	12.500	0	0	0	
FRIEDHOFSWESSEN - ERLÖSE:	0	0	0	0	0	0				
FRIEDHOFSWESSEN - DIFFERENZ:	92.500	17.500	97.500	12.500	12.500	12.500				
Abteilung Straßenreinigung										
Lfd. / neue Projekte :										
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500				Pauschale
Beschaffung von Winterdienstgeräten	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000				Pauschale
Beschaffung Streugutbehälter		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500				Pauschale
Restabwicklung/alte Projekte :										
STRASSENREINIGUNG - KOSTEN:	32.500	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	0	0	0	
STRASSENREINIGUNG - ERLÖSE:	0	0	0	0	0	0				
STRASSENREINIGUNG - DIFFERENZ:	32.500	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000				
Abteilung Abfallwirtschaft										
Lfd. / neue Projekte :										
Beschaffung von Ersatzmüllbehältern	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000				Pauschale
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	3.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500				Pauschale
Restabwicklung/alte Projekte :										
ABFALLWIRTSCHAFT - KOSTEN:	13.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	0	0	0	
ABFALLWIRTSCHAFT - ERLÖSE:	0	0	0	0	0	0				
ABFALLWIRTSCHAFT - DIFFERENZ:	13.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500				

Anlage zum Vermögens- und Finanzplan

Verwaltung / Technik	KOSTEN IN €						Verpflichtungsermächtigung			Bemerkung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff	Ansatz 2013 aus Vorjahres-VE	kassenwirksam in 2014	2015	
Abteilung Straßenbau										
Lfd. / neue Projekte :										
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500				Pauschale
Restabwicklung/alte Projekte :										
STRASSENBAU/- UNTERH. - KOSTEN:	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0	0	
STRASSENBAU/- UNTERH. - ERLÖSE:	0	0	0	0	0	0				
STRASSENBAU/- UNTERH. - DIFFERENZ:	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500				
Abteilung Straßenbeleuchtung										
Lfd. / neue Projekte :										
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	1.000	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000				Pauschale, Ersatzbeschaffung Messgerät
STRASSENBELEUCHTUNG - KOSTEN:	1.000	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0	0	
STRASSENBELEUCHTUNG - ERLÖSE:	0	0	0	0	0	0				
STRASSENBELEUCHTUNG - DIFFERENZ:	1.000	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000				
Abteilung Stadtgrün										
Lfd. / neue Projekte :										
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen: Gärtnerabteilung	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200				Pauschale
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen: Sportplätze	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100				Pauschale
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen: Spielplätze	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300				Pauschale
Beschaffung von Ausstattungsgegenständen: Forstabteilung	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900				Pauschale
Restabwicklung/alte Projekte :										
Erfassungssoftware für Spielplatzkataster	6.500									
Erfassungsgeräte für Spielplatzkataster	2.600									
STADTGRÜN - KOSTEN:	19.600	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500	0	0	0	
STADTGRÜN - ERLÖSE:	0	0	0	0	0	0				
STADTGRÜN - DIFFERENZ:	19.600	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500				

Anlage zum Vermögens- und Finanzplan

Verwaltung / Technik	KOSTEN IN €						Verpflichtungsermächtigung			Bemerkung
	2012	2013	2014	2015	2016	2017 ff	Ansatz 2013 aus Vorjahres-VE	kassenwirksam in 2014	2015	

GESAMTKOSTEN ALLER INVESTITIONEN:	1.934.900	1.807.400	1.373.300	1.215.300		1.120.300	495.000	1.148.000	0
GESAMTERLÖSE ALLER INVESTITIONEN:	0	0	0	0		0			
DIFFERENZBETRAG:	1.934.900	1.807.400	1.373.300	1.215.300		1.120.300			